



Nürnberger Evangelisches Forum
für den Frieden

NEFF e.V. – Allersberger Str. 116 – 90461 Nürnberg

Nürnberg, den 26. 11. 2021

Liebe Freundinnen und Freunde des
Nürnberger Evangelischen Forums für den Frieden!

Zum Jahresende grüßen wir Sie und möchten über die Aktivitäten des NEFF informieren. An der Vollversammlung am 30. September 2021, konnten ja leider viele von Ihnen - wohl auch wegen der Pandemie - nicht teilnehmen. Uns stehen wieder schwierige Zeiten bevor: Unser Mietverhältnis mit der Kirchengemeinde wurde überraschend gekündigt. Wir sind gezwungen, uns eine neue Bleibe zu suchen. Dazu mehr am Schluss des Briefes.

Coronabedingt konnten sich seit Frühjahr 2020 die Arbeitskreise die meiste Zeit nur digital treffen. Trotzdem fanden zu den entsprechenden Terminen etwa im Rahmen der Friedensdekade 2020 oder zum Nakba-Tag Mahnwachen, Schöpfungsgebete und ökopädagogische Aktionen mit Kindergruppen statt. Die Fukushima-Mahnwache wurde jeden Montag abgehalten, zum Ostermarsch gestaltete das NEFF wie üblich den Abschlussgottesdienst, diesmal in St. Egidien, und das NEFF beteiligte sich wie jedes Jahr am Hiroshima-Gedenken Anfang August. Gefördert wurde wieder das Sommerbegegnungscamp Switac im ehemaligen Jugoslawien und zur Bundestagswahl schalteten Mitglieder des AK Schwerter zu Pflugscharen Zeitungsanzeigen. Außerdem wurde u.a ein offener Brief gegen die zunehmende Aufrüstung an die Verteidigungsministerin und an Bundestagsabgeordnete geschrieben. Anfang Oktober konnte wieder ein öffentlicher Vortrag des AK Palästina stattfinden. In der Friedensdekade waren Gottesdienste und Vortragsveranstaltungen weitgehend möglich. Leider musste wieder der bereits zweimal verschobene Vortrag zu Martin Niemöller ausfallen.

Für März 2022 ist ein dritter gemeinsamer Studientag mit dem Initiativkreis Frieden (IKF) und anderen kirchlichen Friedensgruppen zum Thema „Vom Sicherheitsdenken zur Friedenslogik“ geplant.

Alle diese Aktivitäten wurden von unserem ehrenamtlichen Geschäftsführer Hans-Jürgen Krauß und unserer Teilzeitkraft Mirjam Dressendörfer von unserem Büro aus gestaltet und koordiniert.

In der Leitung des NEFF gibt es eine wichtige Veränderung. Nachdem unsere langjährige Kassiererin Lina Hoffmann schon länger den Wunsch hatte, von ihrem Amt entbunden zu werden, wählte die Mitgliederversammlung am 30.9.2021 einstimmig Hans-Jürgen Krauß zum Kassierer

und dritten Mitglied im Vereinsvorstand. Seine Rolle in der Geschäftsführung übernimmt ehrenamtlich Christine Mößner, soweit es ihre sonstigen Verpflichtungen erlauben.

Der Kassenbericht 2020, den Lina Hoffmann in der Mitgliederversammlung abgab, zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Ausgaben von rund 15 000 Euro stehen Einnahmen von fast 18 000 Euro gegenüber. Dies gibt uns Spielraum für notwendige Mehrausgaben. Wir sind dankbar für die treuen Spenderinnen und Spender, die uns helfen, unser Wirken für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung kraftvoll fortzusetzen. Allerdings macht sich beim Verein wie auch beim Sympathisantenkreis eine gewisse Überalterung bemerkbar. Deshalb freuen wir uns über Personen, die sich hier verbindlicher engagieren möchten.

In der Vollversammlung stellten die Arbeitskreise ihre verschiedenen Aktivitäten dar. Dabei wurde ein Bedarf nach näherer Abstimmung und Zusammenarbeit deutlich, wie es derzeit im Team und manchen Veranstaltungen selbstverständlich geschieht, aber durch gemeinsame Aktionen verstärkt werden soll.

Es gibt auch traurige Nachrichten: Anna Beltinger, die von Anfang an die Arbeit und die Außenwirkung des NEFF mitprägte, ist verstorben. Ihre geradlinigen, engagierten Diskussionsbeiträge werden uns noch lange fehlen.

Nun zur Kündigung unseres Mietvertrages. Drei Mitglieder des Teams hatten am 20. Oktober 2021 ein erstes Gespräch mit Pfr. Halbig, in dem man sich gegenseitig vorstellte. Insgesamt hatten wir den Eindruck, dass man sich in einem guten Austausch befindet. Es wurde zum Schluss vereinbart, dass man sich besprechen würde, sobald irgendwelche Schwierigkeiten auftauchen.

Umso überraschter waren wir, als uns am 12. November 2021 die Kündigung unseres Büros ohne eine Begründung zuzuging.

Bei der Suche nach neuen Räumen bitten wir Sie alle, uns zu unterstützen. Wir benötigen einen Ort für die Bürotätigkeiten, für unsere Sitzungen und evtl. Veranstaltungen. Denkbar wäre auch der Platz in einer Bürogemeinschaft. Wir sind dankbar und freuen uns, dass so viele Freundinnen, Sympathisanten und Aktive die ehrenamtliche Arbeit des NEFF mittragen.

Trotz allem gehen wir mit der Zuversicht in das nächste Jahr, dass das NEFF weiter seine vielfältige Arbeit fortsetzen kann und auch die Überwindung der Pandemie bald wieder alle Aktivitäten in der gewohnten Form erlauben wird.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit, weiterhin Gesundheit und bleiben Sie uns treu.

Mit herzlichen Grüßen,



für das NEFF-Team
Dr. Rüdiger Baron

Dieser Jahresbrief geht an rund 200 Adressaten.